

# **Hilfe - bin völlig überfordert: Versorgung mit Unterrichtsstoff - Präsenzschüler / Quarantäneschüler / kranke Schüler**

**Beitrag von „Hypatia“ vom 7. Februar 2022 21:58**

## Zitat von Zauberwald

Warum können die Schüler in dem Alter denn da nicht selbst in Aktion treten? Als meine älteste Tochter klein war, da hatten wir nur Fax und im Krankheitsfall hat ihre Freundin die Arbeitsblätter gefaxt. Das haben die Kinder gegenseitig gemacht. Wäre mir nie eingefallen, das von den Lehrern zu erwarten. Können die sich denn nicht bei Freunden informieren und dann was einscannen oder abfotografieren? Sonst hängen doch auch alle die ganze Zeit vor dem Bildschirm.

Ich habe heute erst zwei Kinder meiner 5 nach 2 Wochen Quarantäne wieder in der Schule gehabt. Eines hat die Aufgaben erledigt, weil die Eltern da wohl Connections haben. Das andere meinte, es hätte keine Aufgaben bekommen ☹ Ich lade alles im Kursnotizbuch hoch und schreibe zusätzlich über den Messenger. Nein, das Kursnotizbuch würde nicht klappen auf dem Handy. Messenger zwar schon, aber es hätte die Aufgaben halt nicht gesehen. Sowas macht mich echt wütend. Ich hatte mit den Eltern ein längeres Gespräch am Elternsprechtag - was über Dolmetscher schwierig genug war - und im Grunde ist es den Eltern egal, das Kind würde eh versetzt und könnte ja jetzt in der Schule alles mal eben nachholen.